

# GEMEINDE STETTEN



D161436

Lfd. Nr.04/2016

## **Verhandlungsschrift** über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 22.09.2016  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.  
Die Einladung erfolgte am 14.09.2016  
durch Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Thomas Seifert

#### die Mitglieder des Gemeinderates

- |                            |                                           |
|----------------------------|-------------------------------------------|
| 1. Vzbgm. Elisabeth Reiter | 2. GFGR Dr. Manuel Gmeiner                |
| 3. GFGR Andreas Kreiner    | 4. GFGR Josef Jatschka                    |
| 5. GFGR Ing. Richard Lampl | 6. GR Mag. Reinhard Rötzer                |
| 7. GR Leopold Fuhrmann     | 8. GR Ferdinand Hackl sen.                |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10.                                       |
| 11. GR Renate Wegenstein   | 12. GR Christine Kubitzka                 |
| 13. GR Helga Berzsenyi     | 14. GR Michael Mader                      |
| 15.                        | 16. GR Matthias Fuhrmann                  |
| 17. GR Sabine Lenz         | 18. GR Felix Ivan (um 19:20 Uhr gekommen) |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| 1. Amtsleiterin Gerda Hirschhofer | 2. |
| 3.                                | 4. |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| 1. GR Ing. Florian Weber | 2. GR Josef Kreiner |
| 3.                       | 4.                  |
| 5.                       | 6.                  |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Seifert

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2016
02. Bericht Firma IUP – Leistungsbericht Gewerbegebiet
03. Bericht Bürgermeister
04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
05. Bericht aus den Ausschüssen
06. Beschlussfassung – Weitere Beauftragung – Firma IUP
07. Beschlussfassung – Gehsteigsanierung Seebärner Straße
08. Beschlussfassung – Umbauarbeiten hinterer Eingang Gemeindeamt
09. Beschlussfassung – Asphaltierung Schloßgasse
10. Beschlussfassung – Entwässerung und Öffentliche Beleuchtung Kirschnernweg
11. Beschlussfassung – Drucksteigerung Hundsleiten
12. Beschlussfassung – Errichtung Bauhof
13. Beschlussfassung – Errichtung Rot Kreuz Stelle
14. Beschlussfassung – Vereinbarung Schuster
15. Beschlussfassung – Förderansuchen Sportverein
16. Beschlussfassung – Mietvertrag Herr Friedreich – Werkstraße 18/4
17. Beschlussfassung – Ersatzanschaffungen aufgrund Unwetter am 31.7.2016
  - Bushaltestelle
  - Pumpwerk
  - Dach Gemeindestadl Fischergasse
  - Werkstraße
  - Hundsleiten
  - Friedhof
18. Beschlussfassung – Unterstützung Familie Stich wegen Unwetter 31.7.2016
19. Beschlussfassung – Kellergasse allgemeines Fahrverbot
20. Beschlussfassung – Ausbetonieren Weinkeller der Gemeinde und weitere Vorgangsweise Kellergasse
21. Beschlussfassung – Vorgangsweise bei Überhang Sträucher und Bäume auf öffentliches Gut
22. Beschlussfassung - Umwidmung - Flächenwidmungsplan
23. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

24. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2016
25. Bericht Bürgermeister
26. Beschlussfassung – Aufstockung der Dienstzeiten der Bediensteten
27. Beschlussfassung – Personalangelegenheit
28. Beschlussfassung – Ausschreibung Bürgerservice
29. Beschlussfassung - Kinderweihnachtsgeld
30. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig ergangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Herr Bürgermeister Thomas Seifert stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt

**• Beschlussfassung – Sportplatzweg – setzen einer baulichen Maßnahme in Form von Bodenschwellen**

(Beilage 1) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nachdem der Antrag gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen wurde, führt der Bürgermeister die Abstimmung um die Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: Einstimmige Annahme

Wird als TOP 23 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung ist nun:

- 23. Beschlussfassung – Sportplatzweg – setzen einer baulichen Maßnahme  
in Form von Bodenschwellen
- 24. Allfälliges

Top: 1: Genehmigung des Protokolls vom 23.06.2016

Das Protokoll ist ordnungsgemäß zugestellt worden.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top:2: Bericht Firma IUP – Leistungsbericht Gewerbegebiet

Hr. DI Hahn berichtet über die erbrachten Leistungen und die noch notwendigen Arbeiten

Wortmeldung Herr GR Leopold Fuhrmann:

War die Erweiterung der Asphaltierung auf 8 m eine fachliche Notwendigkeit oder eine politische Notwendigkeit?

Antwort Herr DI Hahn:

Es war eine fachliche Notwendigkeit. Die LKW der Firma Doka haben eine Breite von 2,9 m. Die ursprüngliche Fahrbahnbreite war 5,80. Daher war die Verbreiterung der Asphaltierung auf 8 m eine fachliche Notwendigkeit.

Der geplante Parkstreifen war ursprünglich nur KRC – innerhalb der nächsten 2 Jahre würde sich das verfestigen und es versickert nichts mehr, da es zu fest ist.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Bürgermeister bei Herrn DI Hahn für die bisherige gute Zusammenarbeit. Herr DI Hahn verlässt die Sitzung.

## Top: 3: Bericht des Bürgermeisters

- **Bundespräsidentenwahl**  
Die Bundespräsidentenwahl ist auf 4. Dezember 2016 verschoben
  
- **NÖ Kindergartengesetz**  
Am 7. Juli 2016 hat der NÖ Landtag eine Änderung des NÖ Kindergartengesetzes beschlossen. Die wesentlichen Merkmale sind: verpflichtendes Elterngespräch monatlicher Mindestbeitrag für Betreuungszeiten von €50,- (anstelle von €30,-)  
Da noch keine Details vorliegen, wird alles Weitere in der nächsten Sitzung berichtet bzw. beschlossen.
  
- **Baustelle EVN**  
Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und am 13.09.2016 fand die Schlussbesprechung mit Hr. Bgm. Seifert, Fr. AL Hirschhofer sowie Hr. Nader von der EVN und Hr. Rester Kurt von der Firma Held & Frank statt.  
Der Gemeinde Stetten sind nur die Mehrkosten für zusätzliche Arbeiten wie versetzen der Straßenlaternen in der Fischergasse, div. Grabungsarbeiten sowie die Neuerrichtung des Loches für den Maibaum entstanden. Seitens der Baufirma werden auch noch eine LKW Ladung Erde und Grassamen kostenlos der Gemeinde Stetten gebracht.
  
- **Musikschule**  
Da es Platzprobleme mit der Musikschule im Gemeindeamt gibt, übersiedelt der Unterricht ab 1. Oktober 2016 in das Weberhaus – Wiener Straße 6.
  
- **Ansuchen von Herrn Huber betreffend Nachmittagsbetreuung**  
Hr. Huber hat seine beiden Kinder wieder vom Hort abgemeldet. Die Kinder werden jetzt von einer Tagesmutter des Hilfswerkes betreut. Er hat nun um eine Förderung dieser Tagesmutter eingereicht. Hr. Bürgermeister berichtet, dass nur Einrichtungen, welche von der Gemeinde nicht angeboten werden können gefördert werden und dieses Ansuchen daher abgelehnt werden muss.
  
- **A 1 Probleme Teiritz**  
Es wurde der Gemeinde Stetten versprochen, dass das gesamte Gemeindegebiet mit Glasfaserinternet versorgt wird. Leider hat sich herausgestellt, dass dies am Teiritz bei den Migrabauten nicht funktioniert. A1 hat versprochen bis in das Frühjahr 2017 eine Hybridlösung anbieten zu können. Ein dafür notwendiger Sender wird gerade beim Umspannwerk montiert.
  
- **Ferienspiel**  
Hr. Bgm. Seifert bedankt sich bei allen Vereinen für die Gestaltung des Ferienspieles. Ein besonderer Dank an Fr. Mayerhofer Eva für die Organisation und erstellen des Flyers.
  
- **Bedarfszuweisungen**  
In der Sitzung der NÖ Landesregierung am 05.07.2016 wurden die Bedarfszuweisungen in der Höhe von 91.750,- bewilligt.

- **Termin mit Leobendorf Gewerbegebiet**  
Aufgrund des schweren Verkehrsunfall mit 8 Verletzten bat Bgm. Seifert um einen Termin bei Frau Bürgermeister Bathoa (Marktgemeinde Leobendorf). Termin ist der 29.9.2016 um 8 Uhr.
- **Besprechung Bank Austria**  
Am Freitag, den 9.Sept 2016 fand die Besprechung mit der Bank Austria vertreten durch Fr. Gruber-Tiefenböck und der Gemeinde Stetten , vertreten durch Hr. Bgm. Seifert, Fr. Vzbgm. Reiter, Fr. GR Kubitza und Fr. AL Hirschhofer statt. Die Empfehlung lautet den Kredit für den KIGA heuer noch komplett zurück zu zahlen. Die Kapitalrate beträgt 47.801,71. Mit heutigen Datum ist ein Darlehensbetrag von 76.243,09 € noch offen (Kurs 1,088)  
Die beiden anderen sollen weiter beobachtet werden und wenn es sich vom Gebührenhaushalt ausgeht, eventuell die Raten erhöhen.
- **Dankesschreiben Fr. Hameseder**  
Hr. Bürgermeister Seifert liest das Dankesschreiben von Fr. Hameseder wegen der Mietreduzierung vor.
- **Verlängerung DEV Aktivphase**  
Das Schreiben über die Verlängerung der Dorferneuerungs-Aktivphase ist bei der NÖ Landesregierung eingelangt, es wird aber erst in der Sitzung Dez.2016/Jänner 2017 entschieden ob dem Ansuchen stattgegeben wird.
- **Schreiben Hr. Pahr Kevin wg. Kostenersatz Wohnung Werkstasse**  
Herr Pahr hat an die Gemeinde ein Mail geschickt, in welchem er gerne Sein Eigentum vom Nachmieter abgelöst bekommen möchte.  
Da die Gegenstände, welche in der Wohnung waren nicht mehr brauchbar waren – wurden diese von der Gemeinde entsorgt – wurde schon in der Gemeinderatsitzung am 17. Dezember 2015 (nicht öffentlicher Teil – Punkt: 5) besprochen.  
Dies soll Herrn Pahr mitgeteilt werden.  
Wortmeldung von Herrn GR Leopold Fuhrmann:  
Sollte ein Schreiben vom Anwalt kommen – dann soll Herrn Pahr die Entsorgung vorgeschrieben werden.
- Herr Bürgermeister berichtet, dass ein Mahnlauf seitens der Gemeinde gestartet wurde – in Summe werden ca. € 15.000,- eingemahnt.

Top: 4: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Es fand keine Prüfung statt.

Top: 5: Bericht aus den Ausschüssen

Alle Ausschussobmänner haben in einer anderen Ausschusssitzung nur das Zuhörrecht.  
Sollte eine Beratung gewünscht sein, dann bitte um rechtzeitige Information.

Herr Bürgermeister ersucht auch um zeitgerechte Information sollte die Anwesenheit z.B. von Frau AL Hirschhofer gewünscht sein.

Agrarausschuss:

Herr GFGR Josef Jatschka berichtet, dass durch das Unwetter etliche Wege weggeschwemmt worden sind. Er berichtet weiter, dass er einen Antrag bei der Abteilung Güterwege gestellt hat betreffend Katastrophenschaden. Auch wurde der Antrag für 2017 gestellt – es soll der Weg weiter neben dem Gestüt Wütherich gemacht werden.

Wortmeldung Herr Bürgermeister:

Betreffend den Antrag auf Katastrophenschaden wurde die Gemeinde erst jetzt darüber informiert – z.B. wurde entlang Hundsleiten auch alles weggeschwemmt – hätte man auch über diesen Antrag laufen lassen. Da die Gemeinde leider nichts von dem Antrag wusste – konnte dies nicht über Katastrophenschaden abgerechnet werden. Weiters bittet er um das Protokoll und die Beauftragung.

#### Top: 6: Beschlussfassung – Weitere Beauftragung – Firma IUP

Das beauftragte Volumen von 20.000,- wurde verbraucht und deshalb wurde die Firma IUP schriftlich am 23.08.2016 aufgefordert die Arbeiten einzustellen. Es sind Mehrkosten für zusätzliche Bodenproben entstanden, welche am 1. April in einer Sitzung mit der Firma DOKA, Firma Res in Tresdorf (Schuster), Fa. IUP und Gemeinde Stetten vertreten durch Bgm. Seifert, Infrastrukturobmann GfGR Ing. Lampl sowie AL Fr. Hirschhofer zusätzlich beauftragt wurden.

Da wie bereits vorhin im Vortrag (Top 2) der IUP noch weitere Arbeiten notwendig sind – vor allem die Abbiegespur ergeht der Antrag an den Gemeinderat die Firma IUP weiter bis zu einer Summe von € 15.000,- zu beauftragen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

#### Top: 7: Beschlussfassung – Gehsteigsanierung Seebärner Straße

Da die Insel auf der Seebärner Straße im Bereich Kellergasse immer mehr abrutscht ist seitens der Firma Held & Franke ein Angebot eingeholt worden – diese Insel abzufangen. Der Auftrag umfasst abtragen und entsorgen der bestehenden Betonrandleiste und des bestehenden Asphaltbelages. Liefern und verlegen von Granitwürfeln sowie herstellen des Asphaltbelages. Die bestehende Blumeninsel bei Hausnummer 14 abtragen, auskoffern, schottern und pflastern mit Granitwürfeln. Durch die derzeit bestehende Insel vor Hausnummer 14 fahren immer Autos bzw. gibt es immer wieder Beschwerden da sich Autofahrer in der Finsternis die Reifenfelgen beschädigen. Weiters wird hier auch der Gehsteig bis Hausnummer 10 neu errichtet und die Randsteine und die Salbache ausgetauscht.

Laut Angebot der Firma Held & Franke: € 34.037,30 (exkl. MwSt.)

Abstimmung: einstimmige Annahme

#### Top: 8: Beschlussfassung – Umbauarbeiten hinterer Eingang Gemeindeamt

Es gibt immer wieder Probleme bei Arbeiten bzw. beim Anliefern in den Schulhof da vorne das Tor zu eng und beim hinteren Eingang die Bodenverhältnisse nicht ideal sind. So ist es unmöglich mit einem Hubstapler den notwendigen Baumschnitt vorzunehmen.

Ein weiterer Vorteil wäre, dass der Wasseranschluss und Stromversorgung im abgesperrten Bereich liegen würden.

Der Zaun soll verlegt und auch gleichzeitig die Randsteine vom Platz in den Schulgarten umgelegt werden.

Laut Angebot der Firma Held & Franke: € 3.776,10 (exkl. MwSt.)

Abstimmung: einstimmige Annahme

#### Top: 9: Beschlussfassung – Schloßgasse

Für die Straßenbauarbeiten in der Schlossgasse hat die Firma IUP drei Angebote eingeholt, mit folgendem Ergebnis:

- |                                                     |                            |
|-----------------------------------------------------|----------------------------|
| 1. Fa. Held & Franke BaugmbH, 2130 Mistelbach       | EUR 80.983,85 (exkl. Ust.) |
| 2. Fa. Pittel + Brausewetter GmbH, 2225 Zistersdorf | EUR 91.184,25 (exkl. Ust.) |
| 3. Fa. Strabag AG, 2136 Laa an der Thaya            | EUR 94.963,50 (exkl. Ust.) |

Der Bestbieter ist die Firma Held & Franke. Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat Die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Held & Franke zu vergeben.

Eine Bestandserhebung fand bereits im Frühjahr 2016 statt. Bezüglich der Verschwenkungen wurden bereits bei der Planung die Grundstückseigentümer mit eingebunden. Bei der Anrainerbesprechung am 21.9.2016 wurden nur mehr die Einfahrten Gestaltung besprochen (GR Beschluss 4m Asphaltbreite bezahlt die Gemeinde)

Abstimmung: einstimmige Annahme

#### Top: 10: Beschlussfassung – Entwässerung Kirsnern und öffentliche Beleuchtung

Am 6. September 2016 fand eine Vorortbegehung mit Herr Bürgermeister Seifert und Herr Scholz von Held & Franke statt. Durch die extremen Regenfälle in letzter Zeit muss betreffend Entwässerung Kirsnern etwas unternommen werden.

Lösung – ein Rigol über die gesamte Länge (ca. 10 m).

Die Firma Held & Franke hat ein Angebot mit folgendem Lösungsvorschlag gelegt.

Setzen einer Schwerlastrinne NW 500 mit einbetonierter Gusszarge.

Angebotssumme: € 12.744,50 (exkl. Ust)

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat der Firma Held & Franke den Auftrag zu erteilen:

Abstimmung: einstimmige Annahme

Herr Neumayer hat ein Angebot betreffend öffentliche Beleuchtung Kirsnern abgegeben.

6 Stück Lampen - Auftragssumme: € 8.556,-

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat der Firma Neumayer den Auftrag zu erteilen:

Abstimmung: einstimmige Annahme

Frau Vizebürgermeisterin Reiter verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Top: 11: Beschlussfassung - Drucksteigerung Hundsleiten

Da in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen wurde –die Ursache für den niedrigen Wasserdruck abzuklären und auch bei der Familie Feuereisen festzustellen, ob diese an Schwankungen leidet – wurde die Firma Nagl Metech Wasserwerkstechnik beauftragt eine Überprüfungen bei beiden Haushalten durchzuführen. Die Kosten dafür beliefen sich auf € 613,06.

Bei beiden Haushalten sind die Schwankungen zu groß und es herrscht Handlungsbedarf. Der nächste Schritt wäre die komplette Leitung zu erneuern oder Regelpumpen zu installieren.

Es ergeht daher nochmals der Antrag an den Gemeinderat bei beiden Haushalten eine Regelpumpe einzubauen. Die Kosten dürfen pro Haushalt nicht mehr als € 5.000,- übersteigen.

2014 wurde dieser Einbau bei Herrn Kuglinger durchgeführt – die Kosten beliefen sich damals auf € 3.931,39

Abstimmung:

15 Ja Stimmen

1 Enthaltung – Herr GfGR Ing. Richard Lampl

1 Gegenstimme – Herr GR Leopold Fuhrmann

Frau Vizebürgermeisterin Reiter betritt wieder den Raum.

Top: 12: Beschlussfassung – Errichtung Bauhof

Im Voranschlag 2016 wurde das Vorhaben Bauhof ja bereits mit einem Betrag von € 59.700,- vorgesehen.

Es wurden bereits einige Firmen eingeladen an die Gemeinde Stetten Ideen betreffend Errichtung eines Bauhofes bei der Kläranlage zu übermitteln. Da einige Firmen alleine für den Plan eine Rechnung legen – ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Errichtung eines neuen Bauhofes zu beschließen und mit den Vorarbeiten – einholen von Angeboten zu beginnen. Das Volumen für diese Vorarbeiten soll nicht mehr als € 10.000,- betragen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 13: Beschlussfassung – Errichtung Rot Kreuz Stelle

Am 1.Juli 2016 fand eine Besprechung mit allen Bürgermeister des Bezirkes und der Rot Kreuz Bezirksstelle statt. Die wesentlichen Punkte waren:

Gerasdorf bleibt beim Roten Kreuz Mistelbach

Der Neubau/Umbau kostet ca. 2,5 Mio € ohne USt.

Es soll ein gemeinsamer Kredit aufgenommen werden.

Kostenteilung 1/3 Gemeinden (12,5 € pro Einwohner), 1/3 Land NÖ und 1/3 Rot Kreuz.

Es wurde vereinbart, dass Herr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser einen gemeinsamen Text für den jeweiligen Gemeinderatsbeschluss erarbeiten wird – bis dato ist dieses Schreiben noch nicht eingetroffen – daher kommt dieser Punkt nicht zur Abstimmung.

Top: 14: Beschlussfassung – Vereinbarung Schuster

Realestate Schuster hat im Zuge der Asphaltierung der Sandstraße einen Entwurf einer Vereinbarung an die Gemeinde Stetten geschickt – mit der Bitte diesen Entwurf zu unterfertigen.

Die Vereinbarung wird vorgelesen:

Der Entwurf wurde an die Firma IUP zur Prüfung weitergeleitet. Die Firma IUP empfiehlt der Gemeinde Stetten den Entwurf nicht gegenzuzeichnen.

Insbesondere werden folgende Punkte nicht behandelt:

- „Grenzweg“ (Arbeitsname für die Straße entlang der Gemeindegrenzen Leobendorf und Stetten) – wird nicht erwähnt, Bestandteil der vereinbarten Aufschließungsstraße?
- Laut Vereinbarung stehen 10 m zur Verfügung, warum Vereinbarung für die restlichen 1,5 m?
- Servitut für Errichtung und Betrieb der geplanten Versickerungsfläche, Drainrohr, etc.?
- Grundabtretung Versickerungsfläche, Kosten?

Bürgermeister Seifert stellt den Antrag an den Gemeinderat – auf Zustimmung des Vertrages.

Abstimmung:

0 Ja Stimmen

16 Gegenstimmen

1 Enthaltung – Bürgermeister Seifert

#### Top: 15: Beschlussfassung - Förderansuchen Sportverein

Der Sportverein Stetten stellt ein Ansuchen um Sonder-Subvention für Sportanlagenerhaltung – in Höhe von € 4.500,-. Die Subvention wird für Sanierungsarbeiten an der Anlage (Flutlichterneuerung, Ankauf Platzsprecher-Anlage, diverse Sanierungsarbeiten in und um das Gebäude) verwendet.

Abstimmung: einstimmige Annahme

#### Top: 16: Beschlussfassung – Mietvertrag Herr Friedreich – Werkstraße 18/4

Aus familiären Gründen hat Hr. Friedreich dringend eine Wohnung gebraucht und auch bekommen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat den Mietvertrag von Herrn Friedrich, Werkstraße 18/4 zu unterfertigen.

Abstimmung: einstimmige Annahme

#### Top: 17: Beschlussfassung – Ersatzanschaffungen aufgrund Unwetter vom 31.7.2016

Prinzipiell werden die meisten Kosten bzw. Ersatzanschaffungen von der Versicherung getragen.

In einer eigens einberufenden Besprechung am 25.Aug.2016 mit dem kompl. Gemeindevorstand wurde Hr. Bgm. Seifert berechtigt die gemeinsam mit Hr. GfGR Ing. Lampl die dringendsten Ersatzanschaffungen vorab zu bestellen.

Anschaffung Bushaltestelle:

Es wurden bereits mehrere Firmen angeschrieben – ein Wartehäuschen anzubieten:

Auf Grund der Dringlichkeit und der langen Lieferzeiten wurde von Bgm. Seifert, Vzbgm. Reiter, GfGR Ing. Lampl und GR Fuhrmann jr. Das Modell "Passau" der Firma WSM mit einem Gesamtbetrag von 5.635,80 inkl. MwSt. und Montage bestellt.

Folgende weitere Schäden die durch das Unwetter entstanden sind wurden bereits neu bestellt bzw. repariert:

Steuereinheit und Display beim Pumpwerk Neubergstraße

Dach beim Gemeindestadl Fischergasse

Dachrinne und umgestürzte Bäume in der Werkstrasse

Vermurung der Hundsleiten

Umgestürzter Baum beim Friedhof

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 18: Beschlussfassung – Unterstützung Familie Stich wegen Unwetter vom 31.7.2016

Katastrophenkomitee: Am 6.9.2016 - Bgm Seifert, Vizebgm. Reiter, AL Hirschhofer und GR Fuhrmann jr. sowie DI Riegler (Gebietsbauamt – Sachverständige)

geschätzter Schaden 120.000,-

Haus für 6 Monate nicht bewohnbar. Unterkunft in Wohncontainer.

Da die Familie Stich aufgrund des Unwetters am 31. Juli 2016 ein großer finanzieller Schaden entstanden ist, ergeht der Antrag an den Gemeinderat die gemeinsame Spende der ÖVP und SPÖ (Einnahme ca. € 650,- aus Sonnwendfeier 2016) auf die Summe von € 2.000,- zu erhöhen.

Die Bitte Spendenkontoscheine bei den Festen aufzulegen und bewerben.

Abstimmung: einstimmige Annahme

Top: 19: Beschlussfassung – Kellergasse allgemeines Fahrverbot

Am 18. Juli 2016 fand in der Schulgasse eine Verkehrsverhandlung – aufgrund einer anonymen Beschwerde eines Anrainers – betreffend erhöhtes LKW Aufkommen – statt. Nach Ende der Verhandlung stellte Herr Mag. Waiss (BH Korneuburg) noch an Herrn Bürgermeister Seifert die Anfrage betreffend der weiteren Vorgangsweise in der Kellergasse – da dieses Verfahren seit 2006 noch nicht erledigt wurde. Er fordert von der Gemeinde Stetten ein statisches Gutachten betreffend Tragfähigkeit der Kellergasse ein.

Am 20. Juli 2016 fand von Herr DI Kath eine Vorort-Begutachtung statt. Am 1. August 2016 traf das Gutachten von Herrn DI Kath ein, in welchem er die Gemeinde Stetten darüber informiert, dass eine genaue Tragfähigkeit aufgrund des Kopfsteinpflaster nicht geprüft werden kann.

Dieses Gutachten wurde an die BH Korneuburg übermittelt, mit der Bitte, dass die

Tonnenbeschränkung von derzeit 10 t auf 3,5 t herabgesetzt werden soll.

Am 3. August 2016 übermittelt die BH die Einladung zur Verkehrsverhandlung am 22. August 2016.

Die Niederschrift zu dieser Verhandlung traf am 23. August 2016 ein. Folgender Befund wurde seitens der BH Korneuburg übermittelt.

Das vorgelegte statische Gutachten gibt keine näheren Vorgaben über die möglichen Belastungsgrenze der Gemeindestraße wieder, sondern beschränkt sich darauf, dass eine 10 t Beschränkung zu hoch erscheint.

Aus verkehrstechnischer und verkehrsrechtlicher Sicht sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- 1.) Verordnung eines Verkehrszeichen Fahrverbot mit dem Zusatz ausgenommen Radfahrer in beide Richtungen bei den Kreuzungen der Kellergasse mit der Landesstraße L 33 in beide Fahrrichtungen ersichtlich
- 2.) Erhebung durch die Baubehörde über den Bestand der Kellerröhren unter der Kellergasse und planliche Darstellung derselben.
- 3.) Bestanderhebung der Baubehörde über den derzeitigen Bauzustand der Kellerröhren.
- 4.) Einholung eines statischen Gutachtens mit der Fragestellung, welche baustatischen Maßnahmen erforderlich sind, um eine Befahrbarkeit der Straße für Fahrzeuge bis zu 3,5 t Gesamtgewicht zu ermöglichen.

Über die am südlichen Ende der Kellergasse befindlichen Kellerröhren, welche zum Teil Steinkeller, zum Teil mittels Beton aufgefüllt wurden, kann bereits jetzt ein baustatisches Gutachten eingeholt werden, um festzustellen, ob das Fahrverbot in weiterer Folge entsprechend verkürzt werden kann.

Am 25. August 2016 fand auch bereits um 17:30 eine kurze Besprechung mit dem Gemeindevorstand statt, in welchem der Vorstand über die Sperre der Kellergasse informiert wurde.

Am 26. 8. 2016 wurde die Kellergasse gesperrt und die Anrainer schriftlich über die Anordnung der BH Korneuburg informiert.

#### Top: 20: Beschlussfassung – Ausbetonieren Weinkeller der Gemeinde und weitere Vorgangsweise

Die Gemeinde Stetten besitzt selber zwei Weinkeller in der Kellergasse, wobei einer nur bis zur Straße und der zweite darunter durchgeht. Von diesem Keller wurde ein Gutachten bereits erstellt mit dem negativen Ergebnis, dass dieser sofort unterpölzen oder mit Beton auszufüllen ist.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Röhre mittels Beton aufzufüllen.

Es liegt ein Angebot von der Firma Held & Franke vor – Angebotssumme:

€ 8.040,- (inkl. MwSt.).

Dieses Angebot umfasst – herstellen Fundamentaushub für Abmauerung, liefern und einbringen von Fundamentbeton, abmauern des Kellers unter der Straße mit Betonschalseisen, auffüllen des Kellerhohlraumes unter der Straße, Flüssigbeton ca. 35 m<sup>3</sup>

Betreffend weitere Vorgangsweise ergeht der Antrag wie folgt an den Gemeinderat:

Es werden die Kellerröhren vermessen und der Allgemeinzustand wird erhoben. Die Besitzer der Kellerröhren werden darüber informiert, dass erst nach Freigabe eines statischen Gutachtens die BH Korneuburg die Sperre wieder aufheben wird.

Die Kosten für die Sanierung müssen die Besitzer der Kellerröhren selbst tragen.

Bei der Besprechung am 12.09.2016 mit Bgm. Seifert AL Hirschhofer und der ARGE Vermessung Hr. Lust wurde besprochen auch einen Geologen mit zu beauftragen. Die Kosten für die Vermessung betragen ca. 180,- pro Kellerröhre. Die Kosten für Vermessung und für den Geologen trägt die Gemeinde.

Abstimmung:

16 Ja Stimmen

1 Gegenstimme – Herr GR Leopold Fuhrmann

0 Enthaltungen

#### Top: 21: Beschlussfassung – Vorgangsweise bei Überhang Sträucher und Bäume auf öffentliches Gut

Da es leider immer wieder zu erbosten Anrufen auf der Gemeinde kommt, dass Grundstücksbesitzer Bäume und Sträucher über den Zaun auf öffentliches Gut ragen lassen und aufgrund dessen es auch zu verkehrstechnischen Einschränkungen kommt – ergeht der Antrag an den Gemeinderat wie folgt bei solchen Vorfällen vorzugehen.

Der Grundstückbesitzer wird aufgefordert innerhalb von 14 Tagen (Außer bei Gefahr in Verzug sofort) den Strauch- bzw. Baumschnitt durchzuführen.

Sollte dieser Termin erledigungslos verstreichen – eine Erinnerung, dass innerhalb von 7 Tagen der Rückschnitt zu erfolgen hat mit Androhung, dass wenn wieder nicht erledigt wird – diese Aufgabe die Gemeindearbeiter erledigen und der Einsatz verrechnet wird.

Nach Verstreichen der Frist wird der Rückschnitt durch unsere Gemeindearbeiter erledigt und die Kosten an den Grundstücksbesitzer weiterverrechnet.

Pro Einsatz pro Mann: € 30,-/Stunde (gleich wie bei Grabarbeiten Friedhof).

Es wird auch ein Schnittplan erstellt – in welchem eingetragen wird – wann wo gemäht wurde – bzw. wenn es Probleme gegeben hat – werden dieses auch vermerkt.

Abstimmung: einstimmige Annahme

#### Top: 22: Beschlussfassung – Umwidmung – Flächenwidmungsplan

Dieser Punkt wird in den nicht öffentlichen Teil verschoben. Erklärung folgt im Nicht öffentlichen Teil

#### Top: 23: Beschlussfassung - Sportplatzweg – setzen einer baulichen Maßnahme

in Form von Bodenschwellen

Herr Bürgermeister bedankt sich bei der ÖVP für das Aufzeigen dieses Problems und berichtet, dass das mobile Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt wurde und es konnte festgestellt werden, dass im Sinne der Sicherheit der Kinder sofort gehandelt werden muss.

Am 20. Oktober 2014 fand eine Verkehrsberatung im Beisein von GfGR Josef Jatschka zu dieser Problematik statt. Seitens der BH Korneuburg und des Straßenplaners kam es zur Empfehlung, dass eine Bodenschwelle das einzig Wirksame sei. Dieser Empfehlung der Experten soll nachgekommen werden.

Es soll eine bauliche Maßnahme in Form von einer abmontierbaren Bodenschwelle errichtet werden.

Wortmeldung Herr GR Leopold Fuhrmann:

Eine abmontierbare Bodenschwelle war ja schon einmal da. Diese wurde jedoch wieder weggenommen.

Wortmeldung Herr GR Ferdinand Hackl jun.

Im Sinne der Sicherheit der Kinder sollte man diese bauliche Maßnahme setzen.

Es folgt eine kurze Diskussion ob eine betonierte lang gezogene Bodenschwelle nicht leiser wäre.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, dass bis zur Klärung ob eine betonierte lang gezogene Bodenschwelle leiser ist oder nicht – die abmontierbare Schwelle montiert werden soll.

Abstimmung: einstimmige Annahme

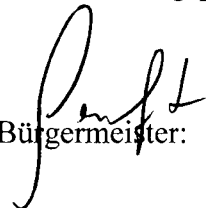
Top: 24 – Allfälliges:

Keine Wortmeldungen

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich Herr Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 10.11.16 genehmigt.

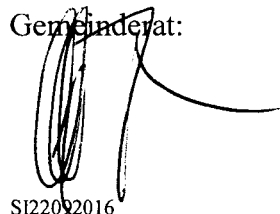
Bürgermeister:



Schriftführer:



Gemeinderat:



SI22092016

Gemeinderat:

